

Wortsegel- Schreibwettbewerb 2020

Teilnahmebedingungen

1. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler (Einzelpersonen, Gruppen) in den Jahrgangsstufen 3 – 13. Die Bewertung erfolgt nach Altersgruppen. Dies sind:
 - 3./4. Klasse Grundschule
 - 5./6./7. Klasse weiterführende Schule
 - 8./9./10. Klasse weiterführende Schule
 - 11./12./13. Klasse weiterführende Schule
2. Pro Klasse können max. **3 Beiträge** eingereicht werden, deshalb ist es sinnvoll, Texte und Vortrag vorher in der Klasse zu besprechen. Wenn dies nicht möglich sein sollte, können sie auch direkt eingereicht werden. Sie müssen in zweifacher Ausfertigung vorgelegt werden. Die Beiträge müssen maschinengeschrieben sein und im Kopfteil des Blattes **Name und Adresse des Schülers/der Schülerin, Adresse der Schule, Altersgruppe, Name des betreuenden Lehrers/ der betreuenden Lehrerin** enthalten.
3. Grundlage der Bewertung sind die eingereichten schriftlichen Texte. Folgende Aspekte spielen bei der Bewertung eine besondere Rolle:
 - Ist bei den Texten das Bemühen um Originalität hinsichtlich der Wortwahl, der Bilder, der Form bzw. der Darstellung erkennbar?
 - Zeigen sich auch in „unfertigen“, noch nicht „perfekten“ Texten Entwicklungsmöglichkeiten?
 - Wird auf Sprachmelodie und rhythmische Gestaltung geachtet?
4. Aus den eingereichten Beiträgen wählt eine Jury die preiswürdigsten aus. Die Preisvergabe ist nicht anfechtbar. Die Preisträger/innen werden während einer Festveranstaltung ausgezeichnet und tragen ihre Texte vor.
5. Die Gedichte der Preisträger/innen werden mit weiteren Wettbewerbstexten in einer Broschüre veröffentlicht.
6. Die eingereichten Beiträge werden nicht zurückgesandt.

Preise

1. Die Gemeinde Tholey zeichnet die besten Beiträge jeder Altersklasse aus:
 - 1. Preis: jeweils 200 €.
 - 2. Preis: jeweils 100 €.
 - 3. Preis: jeweils 50 €
2. Weitere Preise
Die Ministerin für Bildung und Kultur stellt Preise für die Klassen der Preisträger zur Verfügung.

Einsendeschluss ist der **13. März 2020**.

Die Gedichte bitte senden an:

Gemeinde Tholey
„Wortsegel-Schreibwettbewerb“
Im Kloster 1
66636 Tholey

Informationen:
J. Backes-Burr
Gemeinde Tholey
Im Kloster 1
66636 Tholey
Tel. 06853/508-13
j.burr@tholey.de



Herausgeber:
Gemeinde Tholey
Bürgermeister Hermann Josef Schmidt
Im Kloster 1
66636 Tholey



Unterstützt wird der Wettbewerb
vom Ministerium für Bildung und Kultur.

THEODOR FONTANE

Wortsegel-Schreibwettbewerb 2020

THEODOR FONTANE

Das „Wortsegel“, eine Stahlplastik in der Nähe von Tholey-Sotzweiler, wurde von Heinrich Popp als „Denkmal für Poesie“ geschaffen. Sie ist Namensgeberin eines Schreibwettbewerbs der Gemeinde Tholey, der Schülerinnen und Schüler aller Schultypen zum kreativen Umgang mit Sprache anregen soll. Christine Streichert-Clivot, Ministerin für Bildung und Kultur, hat die Schirmherrschaft für diesen Wettbewerb übernommen.

2020 ist der Wortsegel-Schreibwettbewerb dem Schriftsteller Theodor Fontane gewidmet.

Anlass ist Fontanes Geburtstag, der sich am 30. Dezember 2019 zum 200. Mal jährt.

Theodor Fontane (1819-1898) war Dichter, Journalist, Kriegsberichterstatler, Theaterkritiker und Reiseschriftsteller. Diese vielfältigen Genres zeigen sich im Schreibstil seiner Texte: unterhaltsam, nah an der Alltagssprache, ironisch, offen für Neues. Folglich gilt Fontane als einer der wichtigsten Autoren des 19. Jahrhunderts (und des bürgerlichen Realismus). Seine Balladen finden sich in vielen Lesebüchern, seine Romane – Spiegel der preußischen Gesellschaft und der aufkommenden Konflikte zwischen Tradition und Moderne – gehören zur Weltliteratur.

Als Nachfahre hugenottischer Einwanderer fühlte Fontane sich im preußischen Berlin fremd und heimisch zugleich. Seine „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ mit präzisen Beschreibungen von Land und Leuten, ergänzt um Anekdoten und Legenden, regen heute noch dazu an, auf den Spuren des Dichters zu wandeln.



Dazu soll auch der aktuelle Wettbewerb alle Schülerinnen und Schüler einladen: Der Blick auf die eigene Umgebung kann neue, manchmal überraschende Perspektiven eröffnen, das kann das eigene Zimmer, die Straße, der Ort, die Landschaft sein. Das Thema eröffnet die Chance, fächerübergreifend zu arbeiten und kreative Schreibprozesse zu gestalten. Ferner kann gemeinsam in der Klasse oder dem Kurs über die dabei entstehenden Texte, die Entwicklung von Beurteilungskriterien und die Frage, welche Texte eingereicht werden sollen, diskutiert werden.

Aus Fontanes Werken wurden Zitate ausgewählt, die Anregungen geben, selbst ein Gedicht oder eine Ballade zu schreiben. Sie sind Schreibimpulse, sie müssen nicht im Text übernommen werden:

- Und zur Fremde wird die Heimat, / Und zur Nähe wird die Ferne.
- Das Leben gleicht einer Reise, / Sylvester einem Meilenstein
- Dreihundertmal hab ich gedacht: / Heute hast du's gut gemacht
- Sonntagsruhe, Dorfesstille
- Ich will euch erzählen von Robin Hood, / Und vielleicht auch von ...
- Es kribbelt und wibbelt weiter
- Mir ist, als müßt ich durch die Lüfte fliegen, / Als würde mir die Freude Flügel borgen
- Ich geh durch die Straßen als wie im Traum. / Wie Schatten huschen die Menschen hin.
- Tasso, dieser Süßholzlutscher / Shakespeare, dieser Droschkenkutscher
- Die Meinung wuchs und wurde dreist